



Bildungszentrum Zürichsee
Weiterbildung

Technische Kaufleute

Mit Erfolg zum eidg. Fachausweis
Informationen zum Lehrgang 2020



Wir haben die Werkzeuge für Ihre Karriere.

Inhaltsverzeichnis

1	Ein Lehrgang mit vielen Perspektiven	3
1.1	Voraussetzungen	3
1.2	Aufbau des Lehrgangs	3
1.3	Zeitmodelle	4
1.4	Weiterführende Ausbildungen	4
1.5	Der TK in der Schweizer Weiterbildungslandschaft	4
1.6	Kurskosten	5
2	Lerninhalte	6
2.1	Überblick der Handlungsfelder 1-11	6
2.2	Handlungs- und praxisorientiert	6
2.3	Lerninhalte der Handlungsfelder	7
2.4	Lernziele und Lernerfolg	9
2.5	Unterrichtskonzept	9
2.6	Interne Semesterprüfungen	9
3	Fachausweisprüfung	10
3.1	Zulassungsbedingungen	10
3.2	Prüfungsanmeldung	10
3.3	Prüfungsvorbereitung	10
3.4	Prüfungswiederholung	10
3.5	Prüfungsablauf	11
3.6	Diplomvoraussetzungen	11
4	Fragen und Antworten zum Lehrgang	12
5	Informationen zum Lehrgang am BZZ	14
5.1	Lehrgangsleitung	14
5.2	Dienstleitungen des BZZ	14
5.3	Ihr Dozententeam	15
5.4	Weshalb den Lehrgang für Technische Kaufleute absolvieren?	17
5.5	Wieso den Lehrgang am BZZ absolvieren?	18
6	Kontakt und Beratung	19

Lehrgangsbroschüre eidg. Fachausweis Technische Kaufleute
www.bzz.ch/tk

Das Bildungszentrum Zürichsee ist eine öffentliche Bildungseinrichtung des Kantons Zürich und Partnerschule von anavant, dem Schweizerischen Verband für technische Kaufleute.



1 Ein Lehrgang mit vielen Perspektiven

Sie besitzen Knowhow aus einem technischen oder handwerklichen Beruf und möchten eine Kaderfunktion übernehmen. In diesem Lehrgang erweitern Sie Ihr Können mit kaufmännisch-betriebswirtschaftlichem Fachwissen und legen den Grundstein für Ihren beruflichen Aufstieg. Sie erhalten den eidgenössischen Fachausweis technische Kaufleute und legen den Grundstein für eine Kaderposition.

Der TK ermöglicht einen nahtlosen Eintritt in die höhere Berufsbildung. Im nationalen Qualifikationsrahmen NQR des Bundes ist der Fachausweis für Technische Kaufleute auf der Stufe 6 eingestuft, was einem Bachelorabschluss entspricht.

1.1 Voraussetzungen

Qualifizierte Berufsleute aus einem technischen oder gewerblichen Beruf, welche eine betriebswirtschaftliche Ausbildung besuchen und eine Führungsposition in einem Unternehmen erreichen möchten.

Für den TK sollten Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Lehrabschluss EFZ oder gleichwertige Ausbildung
- Neugier, Bereitschaft sich neuen Herausforderungen zu stellen
- hohe Leistungsbereitschaft (ca. 8 Stunden Lernzeit pro Woche)

1.2 Aufbau des Lehrgangs

Der Lehrgang dauert vier Semester und umfasst 12 Fächer mit insgesamt 740 Lektionen. Für das gezielte Prüfungstraining sind 40 Lektionen für die Vorbereitung auf die eidgenössischen Prüfungen eingeplant.

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Grundlagen		Vertiefung	Vorbereitung
Erarbeiten der betriebswirtschaftlichen Grundlagen.	Anwenden der Grundlagen in Übungen und Fallbeispielen.	Anwendung des Wissens in Fallstudien.	Repetition und Training schriftliche und mündliche Prüfung.
Aug 20 – Jan 10	Feb 21 - Jul 21	Aug 21 – Jan 22	Feb 22 – Aug 22
			Prüfungstermine schriftlich: Mitte August mündlich: Anfang Oktober

1.3 Zeitmodelle

Kurs	Tag	Zeit	Termin	Ort
TK20H-aH*	Mi	17:45-21:15	19.08.2020 - 01.10.2022	Horgen
	Sa	07:45-12:00		
TK20H-bH (Tageskurs Mi)	Mi	07:45-17:30	19.08.2020 - 28.09.2022	Horgen

*) TK20H-aH im ersten Semester zusätzlich 5x an einem Montagabend.

Im August und September 2022 finden zusätzliche Veranstaltungen für die Vorbereitung auf die mündliche Prüfung statt.

1.4 Weiterführende Ausbildungen

- Studium Höhere Fachschule mit Einstieg in ein höheres Semester (z. B. Betriebsökonomie HF Wirtschaft/Marketing oder Techniker/in HF Unternehmensprozesse)
- weiterführende Kaderausbildungen Management und Leadership

1.5 Der TK in der Schweizer Weiterbildungslandschaft

Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI führt mit dem nationalen Qualifikationsrahmen NQR ein Verzeichnis der eingestufteten Abschlüsse der Berufsbildung.

Der Abschluss «Technische Kauffrau/Technischer Kaufmann mit eidg. FA» ist im Niveau 6 (höchstmögliches Niveau für Berufsprüfungen) eingestuft, was zu einer ausgezeichneten Anerkennung dieses Abschlusses beiträgt.

Neu erhalten alle Absolventen mit Ihrem eidgenössischen Fachausweis auch einen Diplomzusatz. Dieser enthält Informationen, die Arbeitgebern im In- und Ausland eine Einschätzung der fachlichen Kompetenzen der Absolventinnen und Absolventen ermöglichen.

Nationaler Qualifikationsrahmen der Berufsbildung NQR Schweiz	Stufe	Europäischer Qualifikationsrahmen EQR
	8	Doktorat
	7	Master
Technische Kaufleute mit eidg. FA Finanzfachleute mit eidg. FA Führungsfachleute mit eidg. FA	6	Bachelor
Direktionsassistenten mit eidg. FA	5	
Berufslehre mit EFZ	4	

1.6 Kurskosten

Lehrgangsgebühr	CHF 14'700.–
Lehrmittel	CHF 1'200.–
interne Prüfungen	kostenlos
Kurskosten	CHF 15'900.–
<hr/>	
Bundesbeitrag 50%	CHF - 7'950.– (Rückerstattung nach Prüfung unabhängig vom Prüfungserfolg)
Gesamtkosten	CHF 7'950.–

Prüfungsgebühr

Die Gebühr für die Fachausweisprüfung wird direkt durch den Verband anavant in Rechnung gestellt. Die Gebühr beträgt CHF 1'800.– (Stand März 2018).

Zahlungsmodus

Die Zahlung erfolgt pro Semester mit einem Beitrag von CHF 3'675.–. Ratenzahlungen sind möglich.

Lehrmittel

Sind in den gesamten Kurskosten enthalten. Damit haben Sie Anspruch auf eine Rückerstattung von 50% durch den Bund. Die Lehrmittel werden im 1. Semester in Rechnung gestellt.

Finanzielle Beiträge des Bundes für Sie

Der Bund beteiligt sich mit 50% der Kosten für die Vorbereitung auf Fachausweisprüfungen. Anspruch auf diesen Beitrag haben alle Personen, welche die entsprechende eidgenössische Prüfung absolvieren.

Die Rückerstattung erfolgt nach absolvierter Prüfung durch den Bund direkt an die Kursteilnehmenden und ist **nicht** vom Prüfungserfolg abhängig.

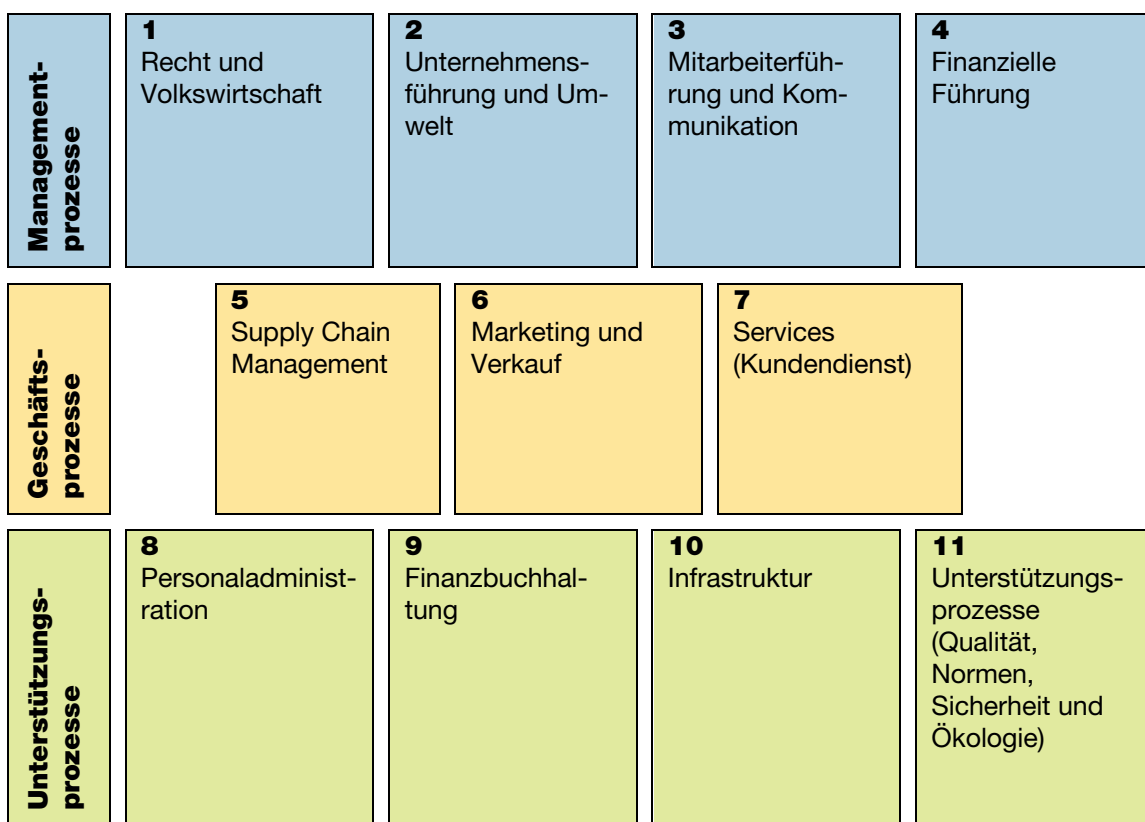
Zum Ablauf der Rückerstattung hat das zuständige Bundesamt SFBI eine Informationsseite eingerichtet.

Der grundsätzliche Ablauf ist wie folgt: Nach absolvierte Fachausweisprüfung können die Absolventen die Angaben für die Rückerstattung direkt beim Bundesamt einreichen. Die Auszahlung durch den Bund erfolgt direkt an den Absolventen. Mit dem Gesuch müssen die Zahlungsbelege eingereicht werden. Der Bund berücksichtigt nur Zahlungen die erfolgt sind.

2 Lerninhalte

Die Fachausweisprüfung ist in 11 Handlungsfelder aufgebaut. Diese Handlungsfelder enthalten die klassischen Fächer.

2.1 Überblick der Handlungsfelder 1-11



2.2 Handlungs- und praxisorientiert

Sie werden nach der Ausbildung über die entsprechenden Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen verfügen, die während der ganzen Studiendauer sehr praxis- und handlungsorientiert vermittelt und erlernt werden.

2.3 Lerninhalte der Handlungsfelder

Recht und Volkswirtschaft

- Märkte, menschliches Verhalten, Konjunktur, Aussenhandel, Wirtschaftsstrukturen und Wirtschaftspolitik
- Schweizer Rechtsordnung, rechtliche Beziehungen zwischen Staat, Privaten und Unternehmen und deren Konsequenzen für den unternehmerischen Alltag

Unternehmensführung und Umwelt

- Strategien entwickeln, umsetzen und Veränderungsprozesse begleiten
- Projekte durchführen, Prozesse entwickeln, einführen, testen und dokumentieren
- betriebswirtschaftliche Probleme analysieren und lösen
- Wissensmanagement, Wirtschafts- und Unternehmensethik im Unternehmen anwenden
- Aus technologischen Entwicklungen und ökologischen Anliegen strategische Empfehlungen ableiten

Mitarbeiterführung, Kommunikation / Selbstmanagement

- Mitarbeitende in unternehmerischen Alltags- / Ausnahmesituationen situations- und menschengerecht führen
- Sitzungen und interne Schulungen professionell organisieren
- Kommunikation intern, extern sowie in schwierigen Situationen inhalts- und adressatengerecht gestalten
- Selbstmanagement: verfügbare Zeit und Ressourcen optimieren, eigenes Verhalten reflektieren
- Persönliches Netzwerk pflegen und eigene Marktfähigkeit überprüfen

Finanzielle Führung

- Finanzplanung und Budgetierung als Basis des Controllings
- Controlling als Führungsaufgabe
- Investitions- und Finanzierungsplanung

Supply Chain Management

- Beschaffungscodex, Beschaffungsstrategien, Beschaffungsmarkt, Lieferantenmanagement und Warenannahme
- Produktionsstrategien, Produktionsprozesse und Nachkalkulationen
- Distributionslogistik, Kommissionierung und Auftragsabwicklung
- Lagerlogistik, Lagerung, Inventar, Entsorgung und Nachhaltigkeit

Marketing & Verkauf

- Märkte analysieren und segmentieren, Marketingziele und-Mix festlegen, Markenpflege, Preisfestlegung, CRM, Sortimentsgestaltung, Verkaufsförderungsmassnahmen
- Erheben von Kundenbedürfnisse, Kundenakquisition, Auftragsabwicklung, Kundenpflege und -bindungsmassnahmen

Services (Kundendienst)

- Kundenabfragen
- Kundenrückmeldungen

Personalwesen

- Personal rekrutieren, einführen, beurteilen, honorieren, entwickeln und freisetzen
- Arbeits- und sozialrechtliche Aspekte des Arbeitsverhältnisses

Finanzbuchhaltung und Rechnungswesen

- Erfassung des laufenden Geschäftsverkehrs, Jahresabschluss nach OR und Geldflussrechnung
- Kosten- und Leistungsrechnung, Kalkulation, Deckungsbeiträge und Nutzschwelle

Infrastruktur

- Infrastruktur allgemein und IT-Infrastruktur erheben, beurteilen und optimieren

Unterstützungsprozesse

- Qualitäts- und Normenvorgaben
- Arbeitssicherheit und ökologische Normen und Anliegen

2.4 Lernziele und Lernerfolg

Der Unterricht vermittelt eine vertiefte und fundierte kaufmännische und betriebswirtschaftliche Ausbildung. Sie beherrschen nach dem Abschluss dieser Weiterbildung die modernen betriebswirtschaftlichen Werkzeuge und sind in der Lage, Zusammenhänge zu erkennen und Managemententscheidungen zu fällen.

Für das Lernen sollten Sie etwa die Zeit im Umfang der Unterrichtszeit einsetzen. Der TK-Lehrgang ist anspruchsvoll und hat in den Unternehmen eine sehr grosse Anerkennung. Wir unterstützen Sie auf dem Weg Ihr Ziel zu erreichen. Ihre Lernbereitschaft und unser Unterricht garantieren Ihren Erfolg!

2.5 Unterrichtskonzept

Als Kursteilnehmende/r am BZZ profitieren Sie von einem ausgezeichnet qualifizierten Dozententeam. Sie vermitteln Ihnen das Fachwissen vielfältig und praxisorientiert. Ihr betriebswirtschaftliches Wissen wird entsprechend Ihrer Stufe motivierend gefördert.

Der Unterricht ist auf Grundlageninformationen aufbauend handlungsorientiert ausgestaltet, sodass Sie das Wissen vertiefen, verfestigen, anwenden und repetieren können. Die Lernplattform und diverse digitale Medien ergänzen den Unterricht.

Sie vertiefen – allein oder in Gruppen – Ihr im Unterricht erworbenes Fachwissen anhand von praxisnahen Fallbeispielen, anhand von früheren Diplomprüfungen und anhand der im Unterricht eingesetzten Skripte und Lehrmittel. Dadurch lernen Sie erfahrungsgemäss vertiefter und erhöhen Ihre Lernmotivation.

2.6 Interne Semesterprüfungen

Im Unterricht finden regelmässig Prüfungen zur Standortbestimmung statt. Am Ende eines Semesters erfolgt eine Prüfung über alle unterrichteten Fächer. Das hilft Ihnen mit den Fragestellungen vertraut zu werden und ermöglicht eine Rückmeldung zu Ihrem Lernfortschritt.

3 Fachausweisprüfung

3.1 Zulassungsbedingungen

Zur Prüfung wird zugelassen, wer die folgenden Voraussetzungen erfüllt:

- ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder einen gleichwertigen Ausweis und mindestens 3 Jahre Berufspraxis im technisch-handwerklichen Bereich nach Erwerb des Abschlusses
- ein eidgenössisches Berufsattest (EBA) oder einen gleichwertigen Ausweis und mindestens 5 Jahre Berufspraxis im technisch-handwerklichen Bereich nach Erwerb des Abschlusses

3.2 Prüfungsanmeldung

Die Prüfungsgebühr wird von Anavant erhoben und die Teilnehmer melden sich für die Teilprüfungen selbständig bei Anavant an. Prüfungstermine sind in der Regel im August (schriftlich, 3 Tage) und im Oktober (mündlich 1 Tag). Die Prüfungen finden üblicherweise in Basel statt.

3.3 Prüfungsvorbereitung

Ergänzt wird der Lehrgang am BZZ durch eine schriftliche Probeproofung im Umfang der eidgenössischen Prüfung jeweils Anfang Juni, sowie einem Repetitionsblock für jeden Prüfungsteil im August, unmittelbar vor den eidgenössischen Prüfungen.

Ende August/Anfang September finden die Probeproofungen für die praktischen/mündlichen Prüfungen statt.

3.4 Prüfungswiederholung

Wer die Prüfung nicht bestanden hat, kann sie maximal 2 Mal wiederholen. Die zweite Prüfung bezieht sich nur auf die Prüfungsteile, in denen bei der ersten Prüfung nicht mindestens die Note 5 erzielt wurde, die dritte Prüfung dagegen auf alle Fächer der zweiten Prüfung.

Wir rechnen mit einer hohen und deutlich überdurchschnittlichen Erfolgsquote der BZZ-Absolventen. Wer nicht bestanden hat, kann die betreffenden Fächer nach eigenem Ermessen und kostenlos in einem laufenden Lehrgang am BZZ repetieren und an der erneuten Prüfungsvorbereitung teilnehmen.

3.5 Prüfungsablauf

Die Fachausweisprüfung ist in 9 Prüfungsteile aufgebaut. Alle Prüfungsteile sind gleich gewichtet.

HF = Handlungsfeld

Prüfungen 1-8: Mitte August, Prüfung 9: Ende September/Anfang Oktober

Prüfungsteil			Zeit
1	Supply Chain Management HF 5, HF 10, HF 11	schriftlich	90 min.
2	Marketing und Verkauf HF 6, HF 7	schriftlich	90 min.
3	Personalmanagement HF 3, HF 8	schriftlich	90 min.
4	Finanzwirtschaft HF 4, HF 9	schriftlich	90 min.
5	Unternehmensführung HF 2	schriftlich	90 min.
6	Recht und Volkswirtschaft HF 1	schriftlich	90 min.
7	Integrierte Fallstudie HF-übergreifend	schriftlich	150 min.
8	Problemlösungs- und Entscheidungsmethodik HF-übergreifend	schriftlich	60 min.
9	Präsentation und Kommunikation HF-übergreifend	mündlich	60 min.
		Total	13 h 30 min.

3.6 Diplomvoraussetzungen

Die eidgenössische Prüfung besteht aus 9 Prüfungsteilen. Die einzelnen Prüfungsteilnoten setzen sich aus einer oder mehreren Positionsnoten zusammen. Positionsnoten werden auf halbe Noten, die Prüfungsteilnoten auf 1/10- Noten gerundet.

Das Diplom TK mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis erhalten Sie, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- die Gesamtnote (=Durchschnitt aller Prüfungsteilnoten) liegt nicht unter 4.0
- keine Prüfungsteilnote liegt unter 3.0
- nicht mehr als 2 Prüfungsteilnoten liegen unter 4.0
- Die Note im Prüfungsteil 7 «Integrierte Fallstudie» beträgt mindestens 4.0

4 Fragen und Antworten zum Lehrgang

Weshalb finden im Standardlehrgang im ersten Semester zusätzliche Lehrveranstaltungen statt?

Die Erfahrung zeigt, dass dieses Konzept zu einer sehr hohen und überdurchschnittlichen Erfolgsquote führt. Es ist wichtig, die wichtigsten Grundlagen im ersten Semester zu vermitteln.

Ich habe eine 4-jährige Lehre absolviert. Wird das 4. Lehrjahr als Praxis angerechnet?

Nein. Die vorgeschriebene Praxis kann auch bei 4-jährigen Lehren erst vom Abschluss der Grundausbildung angerechnet werden. Die längere Lehrzeit ist nötig, um den Beruf richtig zu erlernen und erst nachher können praktische Berufserfahrungen gesammelt werden.

Wie kann ich prüfen, ob ich über eine ausreichende Berufspraxis für die Zulassung zur Fachausweisprüfung verfüge?

Zur eidg. Prüfung sind Sie zugelassen, wenn Sie Inhaber eines Fähigkeitszeugnisses oder eines gleichwertigen Ausweises sind. Zum Stichtag (31. August des Prüfungsjahres) ist eine dreijährige Praxis in einem technischen Beruf nachzuweisen.

Bei einem eidg. Berufsattest (EBA) oder gleichwertigem Ausweis sind bis zum Stichtag mindestens fünf Jahre Berufspraxis in einer technisch-handwerklichen Tätigkeit nachzuweisen.

Wenn Sie uns Ihren Lebenslauf übermitteln, können wir eine erste Prüfung vornehmen. Bei anavant können Sie eine Vorbeurteilung der Zulassung durchführen lassen. Informationen dazu finden Sie unter www.anavant.ch

Wie erhalte ich die Beteiligung des Bundes an meine Kurskosten?

Nach absolvierter Fachausweisprüfung kann der Bundesbeitrag eingefordert werden. Zurzeit sind das 50% der für die Vorbereitung zur Prüfung bezahlten Kurskosten. Die Rückzahlung durch den Bund hängt nicht vom Prüfungserfolg ab. Es spielt also keine Rolle, ob die Prüfung bestanden wurde oder wiederholt wird.

Informationen dazu finden Sie auf der Website zum Lehrgang unter www.bzz.ch/tk

Der Bund hat dazu eine Informationsseite eingerichtet:
www.sbf.admin.ch/bundesbeitraege

Spielt es eine Rolle, ob die Rechnung für die Kurskosten auf mich oder meine Firma lautet?

Ja. Wenn Sie von der Kostenbeteiligung des Bundes profitieren möchten, dann muss die Rechnung auf den Kursteilnehmenden ausgestellt sein. Sie können das mit Ihrer Firma so regeln, dass Sie die Rechnung bezahlen und die Kostenbeteiligung der Firma an Sie zurückerstattet wird. Fragen Sie im Zweifelsfall bei unserer Kursadministration nach.

Bringt es etwas, zuerst die Handelsschule zu absolvieren und erst danach in den TK-Lehrgang einzusteigen?

Nein, in der Regel nicht. Das BZZ bietet eine Handelsschule an. Es ist grundsätzlich nicht notwendig, zuerst die Handelsschule zu besuchen. Wenn Sie das trotzdem im Sinn haben, empfehlen wir zuerst ein Beratungsgespräch an unserer Schule zu vereinbaren.

Wie gross ist der Lerndruck?

Sie müssen viel Lernen. Der TK-Lehrgang ist anspruchsvoll. Aus diesem Grund genießt der Abschluss mit dem eidg. Fachausweis in der Arbeitswelt eine sehr grosse Anerkennung.

Wir unternehmen alles für Ihren Lernerfolg. Wenn Sie die Unterrichtszeit einplanen, sich an den Lernplan halten und Sie interessiert sind am Lernstoff, fällt es Ihnen sehr viel leichter die Lernmotivation aufrechtzuerhalten.

Sie bieten keinen Zwischenabschluss wie zum Beispiel das Höhere Wirtschaftsdiplom HWD an. Weshalb?

Das BZZ bietet den Lehrgang an, wir haben jedoch darauf verzichtet, diesen in den TK einzubauen.

Im Lehrgang zum Fachausweis für Technische Kaufleute sind Sie stark gefordert. Der Stoffplan ist ganz auf dieses Ziel ausgerichtet. Ein Zwischenabschluss würde diesen Stoffplan zu stark beeinträchtigen, den Lerndruck unnötig erhöhen und den Teilnehmenden keinen Mehrwert bieten.

Wer das Ziel zum Technischen Kaufmann erreicht, ist nicht auf das zusätzliche Diplom angewiesen.

Welche weiterführenden Ausbildungen sind möglich?

Mit dem eidg. Fachausweis können Sie Ihre Ausbildung zum/zur dipl. Betriebswirtschafter/in HF fortführen und dort in ein höheres Semester einsteigen. Dieser Abschluss ermöglicht den direkten Zugang an die Fachhochschule und Sie legen die Basis für ein Nachdiplomstudium NDS HF.

5 Informationen zum Lehrgang am BZZ

5.1 Lehrgangsleitung

Michael Bissig
tk@bzz.ch

5.2 Dienstleistungen des BZZ

Lehrmittel

Alle Lehrmittel werden den Kursteilnehmenden drei Wochen vor Beginn des Lehrgangs per Post zugestellt. Die Lehrmittel sind Teil der Kurskosten und werden mit der ersten Semesterrechnung verrechnet. Damit ist gewährleistet, dass die Kursteilnehmenden 50% dieser Auslagen vom Bund zurückerstattet erhalten.

Office 365

Alle Teilnehmenden des Lehrgangs erhalten einen kostenlosen Zugang zu Microsoft Office 365. Die Programme (Word, Excel, Powerpoint...) können kostenlos auf bis zu 5 Geräten installiert werden.

Lernplattform

Während dem Lehrgang erhalten alle Lehrgangsteilnehmenden einen Zugang zur Lernplattform. Darauf sind alle wichtigen Informationen zum Lehrgang, ergänzende Unterlagen aus dem Unterricht sowie Beispielprüfungen abgelegt.

Studentenausweis

Sie erhalten eine Legi (Studentenausweis) der zu zahlreichen Vergünstigungen berechtigt.

5.3 Ihr Dozententeam

Im Lehrgang erwartet Sie ein Top-Dozententeam. Alle Dozentinnen und Dozenten verfügen nebst ausgezeichneten fachlichen Kenntnissen über langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung und ein tiefes Wissen zur Praxis in den Unternehmen.

in alphabetischer
Reihenfolge

	Dozent/in	Fächer
	Bissig Michael	dipl. sc. nat. ETH Lehrgangsleitung Leiter Weiterbildung Fach IT-Infrastruktur
	Feldbauer René	eidg. dipl. Verkaufsleiter, Ausbilder mit eidg. Fachausweis, Unternehmer Fach Kundendienst, Verkauf
	Feltre Mauro	eidg. dipl. Marketingleiter Unternehmer Fach Projektmanagement, Marketing, Unternehmensführung
	Frei Gabriela	eidg. dipl. Marketingleiterin, Ausbilderin mit eidg. Fachausweis, Unternehmerin Fach Marketing / Verkauf, Kommunikation
	Limacher Jörg	Treuhänder mit eidg. FA Fach Finanzielle Führung, Finanzbuchhaltung



Loeffler Christophe

lic. oec. HSG

Fach

Finanzbuchhaltung, VWL



Niggli Urs

Betriebsökonom

Fach

Supply Chain Management, Infrastruktur, Unterstützungsprozesse



Pfister Romeo

Leiter Supply Chain Management

Fach

Supply Chain Management, IT-Infrastruktur, Unterstützungsprozesse



Türler Adrian

lic. jur.

Fach

Recht, Personaladministration, Mitarbeiterführung



Weidmann Yvette

SB Rechnungswesen edupool.ch

Fach

Sozialversicherungen, Finanzbuchhaltung, Personaladministration



Wimmer Franziska

lic. rer. pol, Master in Economics

Fach

Umwelt, Mitarbeiterführung, Kommunikation

5.4 Weshalb den Lehrgang für Technische Kaufleute absolvieren?

1. Weil TK gefragte Generalisten sind.

Berufsleute mit einem handwerklich-technischen Hintergrund eignen sich in der TK-Ausbildung praxisnahes Wissen in Betriebswirtschaft und Marketing an. Die Kombination zwischen technisch-handwerklichem und kaufmännischem Know-how macht Technische Kaufleute in der Wirtschaft zu gefragten Fach- bzw. Führungspersonen und verhilft zu spannenden Karrieren.

2. Weil der Berufstitel in der Wirtschaft anerkannt ist.

Das Berufsbild des technischen Kaufmanns bzw. der technischen Kauffrau erfreut sich einer sehr grossen Akzeptanz in der Wirtschaft. Berufsleute mit TK-Fachausweis besetzen häufig untere und mittlere Kaderpositionen aller Unternehmensbereiche im Technischen Verkauf und Marketing oder im Supply Chain Management, als Projektleitende im technischen und betriebswirtschaftlichen Bereich oder als Leiter von KMU. Zahlreiche ehemalige TK-Absolventen sind heute in Top-Positionen in der Wirtschaft tätig oder haben ihr eigenes Unternehmen gegründet.

3. Weil die Ausbildung das ganzheitliche Denken fördert.

Auf den Markt ausgerichteter unternehmerischer Denken und Handeln ist heute mehr denn je gefragt. Deshalb verlangt die Wirtschaft Fachkräfte, die Zusammenhänge verstehen und sowohl über fundierte Fachkenntnisse als auch über kaufmännisches, betriebswirtschaftliches und marketingtechnisches Wissen verfügen. TK-Absolventen erwerben in ihrer Ausbildung eine gesamtheitliche Sichtweise.

4. Weil die Ausbildung auf die berufliche Selbständigkeit vorbereitet.

Die Ausbildung Technische Kaufleute verschafft den Absolventinnen und Absolventen die Handlungskompetenz zur erfolgreichen Führung eines Unternehmens.

5. Weil Zahlen den Erfolg belegen.

Die Ausbildung Technische Kaufleute existiert seit 1990 und ist eine einzige Erfolgsgeschichte: Alleine im Jahr 2016 nahmen 1'360 Berufsleute an den eidgenössischen Prüfungen teil. Damit steht die vom Verband „Anavant“ koordinierte Berufsprüfung heute auf Rang 1 der eidgenössischen Berufsprüfungen. Diese Zahlen belegen eindrücklich den anhaltenden und steigenden Wert dieser Ausbildung.

5.5 Wieso den Lehrgang am BZZ absolvieren?

6. Weil wir in Ihren Erfolg investieren.

Das Bildungszentrum Zürichsee bietet die Ausbildung Technische Kaufleute über vier Semester mit 740 Lektionen und 40 Lektionen Prüfungsvorbereitung an. Die hohe Zahl an Lektionen ermöglicht einen seriösen und nachhaltigen Lernprozess verbunden mit regelmässigen Lernfeedbacks und dem notwendigen Coaching. Durch diese Unterstützung wollen wir optimale Voraussetzungen für Ihren Lernerfolg schaffen.

Das Bildungszentrum Zürichsee führt nebst den Lernfeedbacks im Verlauf des letzten Semesters eine interne schriftliche Probeprüfung für die Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der eidgenössischen Prüfung durch, welcher im August stattfindet. Im Anschluss an diesen schriftlichen Teil der eidgenössischen Prüfung werden die Kursteilnehmenden in einer internen Schulung auf den praktischen und mündlichen Teil der eidgenössischen Prüfung Ende September/Anfang Oktober vorbereitet.

7. Weil die Unterrichtszeiten aufs Berufsleben abgestimmt sind.

Die meisten Absolventen besuchen den TK-Lehrgang berufsbegleitend. Das Unterrichtszeit-Modell des BZZ ist auf die Bedürfnisse von Berufsleuten abgestimmt und gewährleistet eine gute Balance zwischen Arbeit und Weiterbildung.

8. Weil die Dozenten wissen, wovon sie reden.

Das Bildungszentrum Zürichsee ist die führende kantonale Berufsfachschule für zukunftsorientiertes Lehren und Lernen am Zürichsee. Am BZZ vermitteln qualifizierte, erfahrene und praxisorientierte Dozentinnen und Dozenten das erforderliche Wissen.

9. Weil das BZZ ideal gelegen ist.

Das BZZ befindet sich mit seinen beiden Standorten Horgen und Stäfa am Zürichsee und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

10. Weil das Preis-Leistungs-Verhältnis exzellent ist.

Die Kurskosten für den TK-Lehrgang am BZZ halten punkto Preis und Leistung jedem Vergleich stand. Zudem beteiligt sich der Bund an den Kosten für die Vorbereitung auf Fachausweisprüfungen.

6 Kontakt und Beratung

Lehrgangsführung

Michael Bissig
Leiter Weiterbildung
dipl. sc. nat. ETH
tk@bzz.ch

Adresse des Bildungszentrums

Bildungszentrum Zürichsee
Seestrasse 110
8810 Horgen
Telefon 044 727 46 00
wb@bzz.ch

Informationen zum Lehrgang im Web

Sie finden die aktuellen Informationen unter www.bzz.ch/tk

Das Bildungszentrum Zürichsee ist eine Partnerschule von anavant dem Schweizerischen Verband für technische Kaufleute.



Anmeldung

Sie können sich online unter dem folgenden Link anmelden: www.bzz.ch/tk

Lehrgänge 2020

Kurs	Tag	Zeit	Termin	Ort
TK20H-aH*	Mi Sa	17:45-21:15 07:45-12:00	19.08.2020 - 01.10.2022	Horgen
TK20H-bH (Tageskurs Mi)	Mi	07:45-17:30	19.08.2020 - 28.09.2022	Horgen

Im August und September 2020 finden zusätzliche Veranstaltungen für die Vorbereitung auf die mündliche Prüfung statt.

Diplomprüfung zum eidg. Fachausweis

- Mitte August 2022: schriftliche Prüfungen
- Ende September / Anfang Oktober 2022: mündliche Prüfung

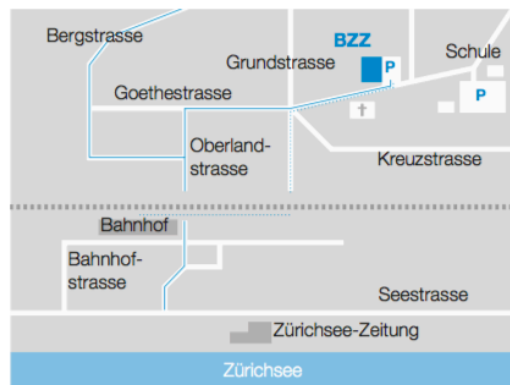
Die definitiven Prüfungstermine werden ab ca. November 2021 bekannt gegeben.

Standorte



Bildungszentrum Horgen

Seestrasse 110
8810 Horgen
T 044 727 46 00
horgen@bzz.ch



Bildungszentrum Stäfa

Kirchbühlstrasse 21
8712 Stäfa
T 044 928 16 30
staefa@bzz.ch